

Faule Schüler in Kursen - was machen?

Beitrag von „Elternschreck“ vom 31. Oktober 2013 11:35

Zitat *Flipper79* :

Zitat

Verehrter Elternschreck! Habe ich etwas **Wichtiges** vergessen, außer, dass im Zweifelsfall der Lehrer schuld ist, wenn die Schüler schlechte Leistungen erwerben?

Im direkten schul- und schulpolitischen Zusammenhang nicht, geehrter *Flipper79*. Dein Beitrag ist klasse und trifft den Nagel auf den Kopf !

Vielleicht nur noch eine Anmerkung zum gesellschaftlichen Leitbild und NRW-Schulpolitik : Mal abgesehen von den Schülern, die an ihrer Schulform sowieso Fehl am Platz sind haben wir noch ein weiteres Problem. Das Leitbild des selbstverantwortlichen, fleißigen und leistungsorientierten Individuums schwindet in unserer Gesellschaft leider immer mehr (Das merkst Du jeden Tag bei den Schülern, geehrter *Flipper79* !).

Nun könnte Schule eigentlich noch als Fels in der Brandung fungieren, der sich am o.g. Leitbild orientiert und es weiterentwickelt. Aber gerade dieses Bewusstsein herrscht in der NRW-Schulpolitik nicht vor. Sie alimentiert und unterstützt den gegenwärtigen gesellschaftlichen Ungeist, der mit dem o.g. Leitbild nichts mehr zu tun haben möchte. Eine künftige Generation, die in der Schule nur gelernt haben wird, den *Der-Lehrer-Hat-Schuld-Automaten* anzuschmeissen, wenn eigenes Versagen vorgelegen hat.

Nun sieht die Erwartung der Arbeitswelt an die Schulabgänger wieder anders aus. Ich glaube, als Unternehmer wäre ich in ca. 10 Jahren so weit, dass ich mir als Mitarbeiter eher leistungsbereite und motivierte aus China oder Indien in meinem Betrieb vorstellen könnte, wenn wir durch ein vernünftiges Einwanderungsgesetz motivierte und qualifizierte junge

Einwanderer ins Land bekommen.

